

Niederschrift über die 1. Sitzung

Tag: 17.05.2011
Ort: Bürgerhaus Assenheim, Gaststätte, Kleiner Saal
Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesenheit:

a) Ausschussmitglieder:

Michael Hahn
Gerhard Einhoff
Stephanie Rotter
Oliver Herbert für Herrn Gosebruch
Stefan Koschorr
Rolf Lamade (stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher)
Achim Saßmannshausen
Markus Nikleniewicz
Matthias Feige

b) mit beratender Stimme nehmen teil:

Hans-Peter Wittmann – Stadtverordnetenvorsteher, Dieter Eisenberg (stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher), Ursula Einhoff, Florian Porth, Hans-Joachim Mücke, Lutz Sierach, Erland Kalbhenn, Wernfried Fürtig, Christian Osmalz, Oliver Seuss, Barbara Feige,

c) Magistrat:

Bürgermeister Dr. Bernhard Hertel, Erster Stadtrat Kurt Meisinger, Gudrun Karmer (bis 21.00 Uhr), Herbert Porth, Erhard Reiter, Arno Meng

d) Schriftführer:

Dr. Bernhard Hertel

TAGESORDNUNG

1. Wahl der/ des Ausschussvorsitzenden
2. Wahl der/des stellv. Ausschussvorsitzenden
3. a) Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers
b) Wahl der stellv. Schriftführerin/ des stellv. Schriftführers

Fortsetzung der Sitzung, gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen

4. Feuerwehrgerätehaus Kaichen;
Sachstandsbericht
5. Seniorenheim im Stadtteil Assenheim;
Sachstandsbericht

Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen bzw. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

TOP 1: Wahl der/des Ausschussvorsitzenden

Der Stadtverordnetenvorsteher bittet um die Nennung von Vorschlägen für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden.
Aus der Mitte des Ausschusses wird vorgeschlagen, Herrn Gerhard Einhoff zum Vorsitzenden für den Haupt- und Finanzausschuss zu wählen. Da keine weiteren Vorschläge vorliegen, lässt der Stadtverordnetenvorsteher über den Personalvorschlag abstimmen.

Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Enthaltungen
9	--	--

Somit ist Herr Einhoff gewählt. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl zum Ausschussvorsitzenden an. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Peter Wittmann gibt den Vorsitz an Herrn Einhoff ab.

TOP 2: Wahl der/des stellv. Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende bittet um die Nennung von Vorschlägen für die Wahl der/des Ausschussvorsitzenden.
Aus der Mitte des Ausschusses wird vorgeschlagen, Herrn Achim Saßmannshausen zum stellv. Ausschussvorsitzenden zu wählen. Da keine weiteren Vorschläge vorliegen lässt der Vorsitzende über den Vorschlag abstimmen.

Für den Vorschlag	Gegen den Vorschlag	Enthaltungen
8	--	1

Somit ist Herr Saßmannshausen gewählt. Er bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl zum stellv. Ausschussvorsitzenden an.

- TOP 3: a) Wahl der Schriftführerin/ des Schriftführers
b) Wahl der stellv. Schriftführerin/ des stellv. Schriftführers
-

Bürgermeister Dr. Hertel teilt mit, dass sich aus der Verwaltung bisher niemand bereit erklärt hat, für das Amt der Schriftführerin / des Schriftführers bzw. deren Stellvertretung zur Verfügung zu stehen.

Herr Hahn fragt, ob die Schriftführung zukünftig von der/m neu einzustellenden Mitarbeiter/in erledigt werden kann, da der „Sitzungsdienst“ ja zu den ausgeschriebenen Aufgaben gehört.

Dr. Hertel sagt zu, dies prüfen zu lassen.

Da auch von den Ausschussmitgliedern keine Vorschläge gemacht werden, vertagt der Vorsitzende den Punkt auf die nächste Sitzung.

Er bittet alle Anwesenden, sich über mögliche Kandidaten Gedanken zu machen.

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich darauf, dass der Ausschuss künftig ab 19.00 Uhr tagt.

Nachdem die Tagesordnungspunkte 1 bis 3 abgehandelt sind wird die Sitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt und Bauwesen fortgesetzt. Herr Einhoff leitet die gemeinsame Sitzung.

- TOP 4: Feuerwehrgerätehaus Kaichen;
Sachstandsbericht
-

Dr. Hertel berichtet, dass der Architekt Kemper die vorläufige Planung für das Feuerwehrgerätehaus dem Feuerwehrausschuss der Feuerwehr Kaichen am 19.05.2011 vorstellen wird. Weiterhin findet mit dem Vermessungsbüro Schütz & Vollmer, die mit der „vereinfachten Umlegung“ beauftragt sind, unter Hinzuziehung der Grundstückseigentümer Senzel und Faulstich ein Termin am 26.05.2011 statt. Im Rahmen dieses Termins soll die Umlegung abgestimmt und vereinbart werden. Sofern diese Vereinbarung zu Stande kommt, wird der Architekt Kemper mit den Leistungsphasen 2 bis 5 des Architektenvertrages beauftragt werden. Herr Kemper hat zugesagt, dass er dann zügig sowohl den Bauantrag als auch die Ausschreibungsunterlagen fertig stellen wird, so dass Ende September/Mitte Oktober der erste Spatenstich erfolgen kann. Der Architekt rechnet mit einer Gesamtbauzeit bis zur Fertigstellung von 6 bis 7 Monaten.

- TOP 5: Seniorenheim im Stadtteil Assenheim;
Sachstandsbericht
-

Bürgermeister Hertel berichtet, dass folgende Standorte auf ihre Eignung überprüft wurden:

1. Gollberg
2. Dorn-Assenheimer-Straße
3. Silzweg (ehemals Tengelmann)
4. Silzweg (im Anschluss an das Baugebiet „Zwischen Silzweg und Nidda“)
5. Wehrgärten
6. Festplatz
7. Hinter dem Getränkemarkt

Aus folgenden Gründen kommen die Standorte 1 – 5 nicht in Frage:
Verfahren zieht sich zu sehr in die Länge; Umsetzung nicht gesichert

1. Es konnte keine Einigung mit den Eigentümern erzielt werden
2. Die Preisvorstellungen der Eigentümer sind überhöht
3. Das Gebiet ist zu klein, und von Seiten des Denkmalschutzes gibt es den Einwand, dass Sichtbeziehungen gestört werden
4. Es sind zu viele Eigentümer. Dadurch lässt sich das geplante Objekt nicht kurzfristig realisieren

Für die Alternativen 6 und 7 sprechen, dass sich die Flächen im Eigentum der Stadt befinden.

Für beide Standorte gibt es Planskizzen, die gezeigt werden.

Dr. Hertel berichtet, dass der Magistrat sich für den Standort „Hinter dem Getränkemarkt“ entschieden hat und diesen empfiehlt.

Aus Sicht des Magistrates spricht für diesen Standort, dass keine bestehenden Strukturen (Festplatz, Spielplatz, Parkplatz ...) aufgegeben werden müssen.

Er berichtet weiter, dass für diese beiden Standorte neben dem bereits bekannten Interessenten mittlerweile sich noch zwei weitere Bewerber gemeldet haben. Von einem Bewerber liegen bereits Vorverträge zum Kauf eines der Grundstücke vor.

Dr. Hertel empfiehlt allen Bewerbern die Möglichkeit einzuräumen, ein Angebot abzugeben.

Nach intensiver Diskussion, in der auch die Problematik der „Zersiedlung“ behandelt wird, schließt sich der Ausschuss der Standort-Empfehlung des Magistrates - und der Empfehlung des Bürgermeisters, weiteren Bewerbern die Möglichkeit zur Abgabe eines Angebotes einzuräumen, an.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, und die Tagesordnung erschöpft ist, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt die gemeinsame Sitzung.

Gerhard Einhoff
Vorsitzender

Dr. Bernhard Hertel
Schriftführer

